

Newsletter September 2013

Liebe Mitglieder und Freunde des LAFT Berlin, sehr geehrte Damen und Herren,

die Jury für privatrechtlich organisierte Theater und Theater- und Tanzgruppen in Berlin hat ihre Förderergebnisse für 2014 sowie Ihren Jurykommentar veröffentlicht. (Beide Dokumente hängen dem Newsletter an.)

Für die Einstiegs-, Einzelprojekt- und einjährige Spielstättenförderung standen der Jury Mittel in Höhe von 822.606,10 Euro zur Verfügung. Das Antragsvolumen betrug hingegen rd. 7,7 Mio. Euro. Allein 211 Anträge auf Einzelprojektförderung wurden eingereicht, von denen laut Einschätzung der Jury 67 Einzelprojekte eine hohe künstlerische Qualität versprechen und den Förderkriterien entsprechen. Mit dem vorhandenen Budget konnten allerdings nur 29, d.h. 43%, zur Förderung empfohlen werden. Um allen förderungswürdigen Einzelprojekten gerecht werden zu können, bedürfte es eines Fördervolumens von 1,9 Mio. Euro. Daraus folgend benennt die Jury einen Fehlbedarf – nur für den Bereich Einzelprojekte – in Höhe von 1,2 Mio. Euro.

Verbunden mit der Aufforderung an die Politik, im Zuge der laufenden Haushaltsberatungen 2014/15 zumindest die Mittel in Höhe von 300.000 Euro, die die zur Konzeptförderung empfohlenen Gruppen mitnehmen, aus alternativen Quellen zu finanzieren und den Titel für Projekt-/ Basis- und Spielstättenförderung um diesen Betrag wieder aufzustocken, hat die Jury in einer Nachrückerliste 13 weitere Projekte zur Förderung empfohlen. Die betroffenen Projekte sind mit dem Hinweis auf den unsicheren Ausgang der Haushaltsberatungen informiert worden.

Auch der LAFT Berlin wird sich mit allen Mitteln einsetzen, dass zumindest das entstandene Loch in der Projektförderung wieder aufgestockt wird. Dennoch empfehlen wir an dieser Stelle, dass die mit einer ungedeckten Förderempfehlung bedachten Projekte der Nachrückerliste sich auch um andere Förderquellen bemühen und sich nicht allein auf einen der Juryforderung folgenden Haushaltsbeschluss Mitte Dezember verlassen - der Ausgang der Haushaltsberatungen ist leider ungewiss.

Herzliche Grüße
Das LAFT Berlin Team

Newsletter des LAFT Berlin September 2013

- 1. LAFT BERLIN AKTUELL**
- 2. POLITISCHE MITTEILUNGEN**
- 3. WEITERE TERMINE**
- 4. FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN**
- 5. SEMINARE/ WORKSHOPS/ WEITERBILDUNG**

1. LAFT BERLIN AKTUELL

1. Oktober 2013

Expertentag SPECIAL: Berliner Produktionsbüros

18:00 Uhr Theaterhaus Berlin Mitte, Wallstraße 32, 10179 Berlin

BÜRO 313, ehrliche arbeit – freies Kulturbüro und Kulturkomplizen geben Antworten auf die Fragen: Was sind eigentlich Produktionsbüros? Was ist ihre Funktion in der freien Szene? Welche Aufgabenbereiche übernehmen sie? Und wie funktioniert die Zusammenarbeit mit einem Produktionsbüro? [mehr](#)

Beratungsstelle des Performing Arts Programm Berlin

Die Beratungsstelle des Performing Arts Programms Berlin ist jetzt eröffnet.

Weitere Informationen und Sprechzeiten finden sich unter: <http://www.pap-berlin.de/module/beratungsstelle/ueber-die-beratungsstelle.html>

Die nächsten Schwerpunkttermine sind:

8. Oktober, 11:00-12:00

Themenschwerpunkt: Künstlersozialkasse

„Krankenversicherung in Verbindung mit der KSK“

Ort: PAP Konferenzraum, Pappelallee 15, 10437 Berlin

Was ist die KSK?- Welche Krankenversicherung ist sinnvoll?- Wie kann ich meine Krankenversicherungskosten, mit Hilfe der KSK, um bis zu 50% reduzieren? - Welche Risikolücken bestehen und wie kann man diese kostengünstig abdecken?- Welche weiteren Vorteile erhalte ich durch die KSK? Der Medien-Finanzservice, als unabhängiger Finanz- und Versicherungsmaklerspeziell für die Medienbranche, bietet nach dem Seminar, an den Folgetagen sowie im November persönliche Beratungsgespräche an. Bsp. Habe ich Chancen, in die KSK aufgenommen zu werden? Welche Unterlagen brauche ich für den Antrag? Impulsvortrag / Informationsveranstaltung und Einzel-Beratungsgespräche durch Philipp Schmucker, Michael Scheid (Medien-Finanzservice)

15. Oktober, 16:00-19:00 und Di 26. November, 16:00-19:00

Themenschwerpunkt: Antragstellung

Ort: PAP Konferenzraum, Pappelallee 15, 10437 Berlin

Experten-Einzelberatung durch Doreen Markert, Kulturbüro Enthusiastic Encounters

29. Oktober, 10:00-12:00 und Di 10. Dezember, 10:00-12:00

Themenschwerpunkt: Steuer für Freiberufler, Firmen, GbRs, Existenzgründung, Mehrwertsteuer, Umsatzsteuerbefreiung (nach individuellem Bedarf)

Ort: Wolfshagener Str. 58, 13187 Berlin

Experten-Einzelberatung durch Ottmar Reuter, Steuerberater

31. Oktober, 15:00-18:00

Themenschwerpunkt: Rechtsformwahl (GbR-Gründung, GmbH...)

Ort: PAP Konferenzraum, Pappelallee 15, 10437 Berlin

In welcher Rechtsform können oder sollten Tanz- und Theaterschaffende am Markt auftreten? Wie arbeiten wir zu zusammen? Wie rechnen wir ab? Wer haftet eigentlich für alles, was wir machen? Experten-Einzelberatung durch Franz Wegener u. Dirk Adamaszek Rechtsanwälte GbR

25. Oktober 2013 – 27. Oktober 2013

Branchentreff des Performing Arts Programms

Der Branchentreff des Performing Arts Programms findet in diesem Jahr zum ersten Mal statt. Vom 25. bis 27. Oktober treffen sich die Akteure der freien darstellenden Künste zum Austausch.

Mehr Informationen unter <http://www.pap-berlin.de/module/branchentreff.html>

2. POLITISCHE MITTEILUNGEN

Bundespolitisch

KSK

Der Beirat der Künstlersozialkasse hat der vorgeschlagenen Erhöhung des Abgabensatzes für die Versicherten von 4,1% auf 5,2% im folgenden Jahr nicht zugestimmt. Die Bundesregierung muss nun entscheiden ob sie dem Votum des Beirats folgt oder nicht. Zudem forderte der Beirat die Bundesregierung auf, den finanziellen Mehrbedarf der Künstlersozialkasse im Jahr 2014 aus dem Bundeshaushalt zu finanzieren. Der Bundestag war einer Forderung nach gründlicher Überprüfung aller Unternehmen auf ordnungsgemäße Abführung der Künstlersozialabgabe nicht nachgekommen und hatte eine entsprechende gesetzliche Regelung abgelehnt. Aus: *Off Informationen des Bundesverbands Freier Theater*

Steuersatz für Bühnen- und Kostümbildner/innen

Der Kulturstaaatsminister fordert die Länder auf, den ermäßigten Steuersatz für Bühnen- und Kostümbildner/innen zu nutzen. Staatsminister Neumann erklärte, es sei nicht akzeptabel, dass unter bestimmten Voraussetzungen der ermäßigte Mehrwertsteuersatz für Kostüm- und Bühnenbildner/innen offenbar nicht mehr gewährleistet wird. In jüngster Zeit sahen sich diese in vielen Fällen einer höheren Umsatzbesteuerung durch Finanzbehörden ausgesetzt, die immer häufiger den Regelsteuersatz von 19% anwendeten. Da sich die gesetzlichen Voraussetzungen in diesem Bereich jedoch nicht geändert haben, habe er sowohl den Bundesfinanzminister als auch die Länder angewiesen die durch die unterschiedliche Anwendung der Finanzbehörden ausgelöste Verunsicherung zu beenden. Die Leistungen der Bühnen- und Kostümbildner/innen könnten nach wie vor häufig auch nach dem Urheberrechtsgesetz behandelt werden, was eine Steuerermäßigung rechtfertige. Aus: *Off Informationen des Bundesverbands Freier Theater*

OFF Informationen – Newsletter des Bundesverbands Freier Theater

<http://www.buft.de/service/newsletter/innerTemplate/24>

PETITION zur Mitzeichnung

Für den Erhalt des Bildungs- und Kulturstandortes TanzZwiET:

http://www.change.org/de/Petitionen/der-tanzzwiet-droht-im-20-jahr-das-aus-wenn-berlins-kunstm%C3%A4tzen-christian-boros-mit-seiner-mieterh%C3%B6hung-um-mehr-als-60-erfolg-hat?share_id=BnANVePNBy&utm_campaign=signature_receipt&utm_medium=email&utm_source=share_petition

3. WEITERE TERMINE

13. bis 15. November 2013

European Video Dance Heritage I Konferenz im tanzhaus nrw in Düsseldorf

Die Konferenz mit Referentinnen und Referenten sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus ganz Europa richtet die Aufmerksamkeit auf das Kulturelle Erbe im Tanz, auf die Bewahrung und Sicherung in den Tanzarchiven wie auch die Sichtbarkeit dieses Schatzes im 21. Jahrhundert, seiner Präsentation in den TV-Medien und neuen Formaten/Plattformen im Internet.

Mit einer Vielzahl von Referentinnen und Referenten aus den Bereichen Politik, (Neue) Medien, Technologie und Rechtswissenschaft sowie den wichtigsten Tanzarchiven Europas fragt die Konferenz nach dem Erbe und der Zukunft des Tanzes in der digital vernetzten Welt.

Angesprochen sind:

- Künstler/innen, die für ihre Tanzproduktionen ein größeres Publikum online suchen,
- Archive, die ihre Bestände auch im Internet präsentieren wollen,
- Wissenschaftler/innen, die nach den technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen fragen,
- Politiker/innen, welche die Rahmenbedingung für die Bewahrung des kulturellen Erbes schaffen.

Mehr Informationen und **Registrierung bis 10. Oktober 2013** unter <http://www.dachverband-tanz.de/evdh.html>

27. und 28. November 2013

Gemeinschaftsveranstaltung "Offensive Vernetzung! Dialogforum - Fachtagung - Marktplatz zur kulturellen Bildung" von Deutscher Kulturrat, Kulturland Brandenburg e.V. und Kulturprojekte Berlin GmbH Podewil Berlin,
Klosterstraße 68, 10179 Berlin

In den zurückliegenden Jahren ist bundesweit eine nennenswerte kulturelle Bildungsszene gewachsen, deren Bedarfe nach Information, Vernetzung und Service-Dienstleistungen gestiegen sind. Verschiedene Online-Angebote sind zum unerlässlichen Werkzeug für Vernetzung, Dialog, Austausch und Weiterbildung geworden. Ziele der Veranstaltung sind die Stärkung des Bewusstseins für die Zugänglichkeit von Online-Inhalten sowie Vernetzung und Austausch der Plattformbetreibenden.

www.kulturprojekte-berlin.de

4. FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN

Last Call

Hauptstadtkulturfonds

Abgabe: 1. Oktober 2013 für das Folgejahr

Mehr unter: <http://www.hauptstadtkulturfonds.berlin.de/index.php?id=113>

Fonds Darstellende Künste | Konzeptförderung

Einreichfrist: 1. Oktober 2013

Mehr unter: <http://www.fonds-daku.de>

Förderung Interkulturelle Projektarbeit des Berliner Senats

Einreichfrist: 1. Oktober 2013

Mehr unter: <http://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/interkulturelle-projektarbeit/index.de.html>

Neu

Projektförderung des Bezirks Pankow

Abgabefrist für Projekte in 2014: 15. Oktober 2013

Der Fachbereich Kunst und Kultur des Bezirksamtes Pankow fördert aktuelle Projekte, die im Bezirk Pankow realisiert werden und für die ein begründetes öffentliches Interesse vorliegt. Berücksichtigt werden künstlerische, kulturelle und kulturgeschichtliche Vorhaben sowie spartenübergreifende, interdisziplinäre und themenorientierte Projekte.

Mehr Informationen unter: <http://www.berlin.de/ba-pankow/kunstundkultur/projektfoerderung/index.html>

Projektfonds Kulturelle Bildung, dezentrale Vergabe, Fördersäule 3,

Nächste Abgabefrist im Bezirk Mitte: 11. November 2013 für Anträge bis zu einer Fördersumme von 3000 €

Mit einer flexiblen und schnellen Vergabe von Fondsmitteln auf der Bezirksebene sollen kleinere und kurzfristige Kooperationsprojekte in Kitas/ Schulen/ Einrichtungen der Jugendarbeit im Verbund mit (bezirklichen) Kultureinrichtungen, Künstlerinnen und Künstlern im Bezirk unterstützt werden.

Überblick über die Fristen in den einzelnen Bezirken und Links zu den Antragsformularen unter: <http://www.kulturprojekte-berlin.de/kulturelle-bildung/berliner-projektfonds-kulturelle-bildung/foerdermoeglichkeiten/foerdersaeule-3.html>

Projektfonds Kulturelle Bildung, Fördersäule 1,

Abgabetermin für Anträge: 15. November 2013 für Anträge mit Fördersummen zwischen 3001 € und 20.000 €. Gefördert werden Kooperationsprojekte mit einer maximalen Laufzeit bis zu 12 Monaten und einer Fördersumme zwischen 3.001 EUR und 20.000 EUR. Nächste Förderfrist 15. November 2013

Mehr Informationen unter: <http://www.kulturprojekte-berlin.de/kulturelle-bildung/berliner-projektfonds-kulturelle-bildung/foerdermoeglichkeiten/foerdersaeule-1.htm>

Stipendien des DAAD

Einsendeschluss: 31. Oktober 2013

Der DAAD vergibt an besonders qualifizierte Studierende der Fachbereiche Musik, Bildende Künste/Design/Film, Darstellende Kunst (Tanz/Schauspiel/Regie/Musical) Stipendien zur künstlerischen Weiterbildung im Ausland. Dieses Programm wird für alle Weltregionen angeboten. Mehr Informationen unter: <https://www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/?detailid=213&fachrichtung=8&land=62&status=1&seite=1>

Binationales Theaterfestival „theaterszene europa“ an der studiobühne köln

Bewerbungsfrist: 15. November 2013

Vom 7. -14. Juni 2014 findet in der studiobühne köln wieder das jährliche binationale Festival "theaterszene europa" statt, 2014 mit den Niederlanden als Gastnation.

Bis zum 15. November 2013 sind freie Gruppen aus allen Bereichen der Darstellenden Künste aufgerufen, sich für das Festival zu bewerben.

Ausschreibung und mehr Informationen unter: www.studiobuehnekoeln.de

5. SEMINARE/ WORKSHOPS/ WEITERBILDUNG

MusikTheaterWerkstatt des C & Q Bildungszentrums Haberhauffe GmbH, Storkower Str. 113 | 10407 Berlin

Am 04.11.2013 startet die ESF-geförderte Weiterbildung MusikTheaterWerkstatt Berlin. Sie richtet sich an arbeitssuchende Bühnenkünstler/innen, insbesondere Sänger/innen aus Oper/ Operette/ Musical/ Chanson, Schauspieler/innen, Pantomimen, Tänzer/innen, Artisten/innen, Puppenspieler/innen, u.a.

Der Kurs beginnt am 04.11.2013 und endet am 09.09.2014. Wir haben noch Plätze frei!

Mehr unter: <http://www.cq-bildung.eu/qualifikation/persoenlichkeit-gesellschaft/musik-theater-werkstatt-berlin>

INTERDISZIPLINÄRE WERKSTATT VII Kostüm + Bühnenfigur

20. Oktober | 11:00 -17:00 Uhr Start im Kostümkollektiv | Kunstquartier Bethanien

Kostüm wird als wichtiger Partner der Bühne, Aktion und Präsentation erforscht. Diesmal ist das Thema die Identität des öffentlichen Ich. Wieviel Ich steckt in einem Kostüm? Wieviel Kleidung ist Verkleidung? Leitung: Tanja Arthur, Performerin, Regisseurin und Kulturwissenschaftlerin und Muriel Nestler Bühnen- und Kostümbildnerin

Unkostenpauschale: 35 €

Anmeldung bis 7. Oktober unter: workshop@kostuemkollektiv.de

WORKSHOP: Pflegen und Frisieren von Perücken

9. November | 16:00 -20:00 Uhr Kostümkollektiv | Kunstquartier Bethanien

Wie unterscheide ich Echt-und Kunsthaarperücke? Wie wasche und frisiere ich sie? Anleitung beim Frisieren von historischen und modernen Frisuren.

Leitung: R. Correa, Maskenbildner und Stylist | Unkostenpauschale: 35 €

Anmeldung: workshop@kostuemkollektiv.de

www.kostuemkollektiv.de

ARTWert

16. Oktober

neu: Workshop: Künstlervisum und andere aufenthaltsrechtliche Fragen - Workshop für Künstler/innen aus Nicht-EU-Ländern in Berlin

17.00 - 20.00 Uhr, WeTeK Seminarzentrum Pfefferberg

mit RA'in Petra Isabel Schlagenhauf Workshop in deutscher Sprache, Fragen in Englisch oder Spanisch möglich

Ab 22. Oktober

Seminar- / Workshop-Reihe: Künstler/innen in Kommunikation

09.30 Uhr, WeTeK Seminarzentrum Pfefferberg insgesamt sechs 2-Tages-Workshops von Oktober 2013 bis Februar 2014

Modul 1: Moderation in Gruppen. Modul 2: Vom Umgang mit Konflikten. In dieser modular buchbaren Workshop-Reihe mit den Dozentinnen Tanja Ries und Birgit Brzezinski bekommt Ihr Impulse zur Kommunikation mit diversen Zielgruppen, dabei zu einer wertschätzenden Grundhaltung, zum Umgang mit Konflikten, zur prägnanten Eigendarstellung, zu Moderationstechniken und zu Methoden wie dem Storytelling.

Ab 06. November

Fortbildung: Perspektiventwicklung im Kreativsektor - Arbeitsziele erfolgreich realisieren

10.00 Uhr, WeTeK Seminarzentrum Pfefferberg, 5 Präsenzmodule á 3 Tage von November 2013 bis März 2014

Wir begleiten euch in einer Gruppe von Kreativen bei eurer Positionierung, Selbstpräsentation, Finanzierung, beim Zeit- und Projektmanagement und geben Impulse zur Vernetzung und zu neuen Arbeitsfeldern. Ergänzend könnt Ihr individuelle Beratungstermine vereinbaren.

14. November

neu: Workshop: Money, money, money - Kalkulieren, verhandeln und planen. Preisberechnung und -kommunikation

09.30 - 16.00 Uhr, WeTeK Seminarzentrum Pfefferberg Tages-Workshop mit Thorsten Harms

www.artwert.de

Dieser Newsletter kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, den Newsletter zu erhalten, genügt eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. Der LAFT Berlin Vorstand

Redaktion: Anne Passow, passow@laft-berlin.de

Landesverband Freie Darstellende Künste Berlin e.V.

im Kunstquartier Bethanien
Mariannenplatz 2, 10997 Berlin
Tel: 030-54591600

info@laft-berlin.de
www.laft-berlin.de